

10.3

Lichthaus Kino
Programm

21. Okt. bis
03. Nov. 2021
e-werk

Oktober	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	Oktober / November	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So	01 Mo	02 Di	03 Mi	Lichthaus.info	Supernova
17:00 Saal 1	Endlich Tacheles	Tagebuch einer Biene	Endlich Tacheles	Nowhere Special	Endlich Tacheles	Tagebuch einer Biene	Die Unbeugsamen	17:00 Saal 1	Endlich Tacheles	Tagebuch einer Biene	Schachnovelle	Nowhere Special	Endlich Tacheles	Wem gehört mein Dorf?	Die Unbeugsamen		
17:30 Saal 3	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	17:30 Saal 3	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	Schachnovelle	Schachnovelle	Schachnovelle		
17:40 Saal 2	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	Supernova	Supernova	Supernova	17:40 Saal 2	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	Supernova	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	Supernova	Supernova	Supernova		
19:00 Saal 1	Die letzten Augenzeugen	Schachnovelle	Schachnovelle	Schachnovelle	Schachnovelle	Schachnovelle	Schachnovelle	19:00 Saal 1	Online für Anfänger	Online für Anfänger	Online für Anfänger	Online für Anfänger	Online für Anfänger	Online für Anfänger	Online für Anfänger		
19:20 Saal 2	Auf alles, was uns glücklich macht	Résistance - Widerstand	Auf alles, was uns glücklich macht	Résistance - Widerstand	Auf alles, was uns glücklich macht	Résistance - Widerstand	Auf alles, was uns glücklich macht	19:20 Saal 2	Schachnovelle	Résistance - Widerstand	Auf alles, was uns glücklich macht	Résistance - Widerstand	Auf alles, was uns glücklich macht	Résistance - Widerstand	Auf alles, was uns glücklich macht		
19:30 Saal 3	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch (OmU)	The French Dispatch (OmU)	The French Dispatch	The French Dispatch	19:30 Saal 3	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch (OmU)	The French Dispatch	The French Dispatch	The French Dispatch		
21:00 Saal 1	Dune	Dune (OmU)	Dune	Dune (OmU)	Dune (OmU)	Dune	Dune (OmU)	21:00 Saal 1	Dune	Dune (OmU)	Dune	Dune (OmU)	The French Dispatch (OmU)	The French Dispatch (OmU)	The French Dispatch (OmU)		
21:30 Saal 3	Supernova (OmU)	Helden der Wahrscheinlichkeit	Helden der Wahrscheinlichkeit	Der Rausch	Helden der Wahrscheinlichkeit	Helden der Wahrscheinlichkeit	Helden der Wahrscheinlichkeit	21:30 Saal 3	Supernova (OmU)	Helden der Wahrscheinlichkeit	Der Rausch	Helden der Wahrscheinlichkeit	Helden der Wahrscheinlichkeit	Helden der Wahrscheinlichkeit	Helden der Wahrscheinlichkeit		
21:40 Saal 2	The French Dispatch (OmU)	The French Dispatch (OmU)	Titane	Titane (OmU)	Titane	Titane (OmU)	Der Rausch (OmU)	21:40 Saal 2	The French Dispatch (OmU)	The French Dispatch (OmU)	Titane	Titane (OmU)	Titane	Titane (OmU)	Der Rausch (OmU)		

Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7,5 Euro, 6,5 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6,5 Euro, 5,5 Euro erm.
Kinder unter 12: 4 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2018
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-18
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH



GB 2020. 95 Min. Regie: Harry Macqueen. Darsteller: Colin Firth, Stanley Tucci, James Dreyfuss, Pippa Haywood, Sarah Woodward u.a.

Zwanzig Jahre sind Sam und Tusker schon ein Paar und ihre Liebe ist lebendig wie am ersten Tag. Doch seit bei Tusker eine frühzeitige Demenz diagnostiziert wurde, hat sich ihr Leben verändert. Um ganz für Tusker da sein zu können, hat Sam seine erfolgreiche Karriere als Pianist aufgegeben. Nun wollen die beiden die Zeit, die ihnen bleibt, gemeinsam auskosten. In ihrem alten Wohnmobil brechen sie zu einer Reise auf, um Freunde, Familie und wichtige Orte ihrer Vergangenheit zu besuchen. Unterwegs beginnen ihre individuellen Vorstellungen von der Zukunft jedoch zu kollidieren. **Colin Firth & Stanley Tucci** spielen die Hauptfiguren dieser tiefberührenden Liebesgeschichte, die trotz aller Dramatik von Wärme und Lebenslust erfüllt ist.

Dune



USA 2021. 155 Min. R,R: Denis Villeneuve. B: Jon Spaihts, Eric Roth. D: Timothee Chalamet, Josh Brolin, Oscar Isaac, Jason Momoa, Zendaya, Dave Bautista u.a.

„Dune“ erzählt die Geschichte des jungen Helden Paul Atreides, dem das Schicksal eine Rolle vorherbestimmt hat, von der er niemals geträumt hätte. Um die Zukunft seiner Familie und seines gesamten Volkes zu sichern, muß Paul auf den gefährlichsten Planeten des Universums reisen. Nur in dieser Welt existiert ein wertvoller Rohstoff, der es der Menschheit ermöglichen könnte, ihr vollständiges geistiges Potenzial auszuschöpfen. Doch finstere Mächte wollen die Kontrolle über die kostbare Substanz an sich reißen. Es entbrennt ein erbitterter Kampf, den nur diejenigen überleben werden, die ihre eigenen Ängste besiegen. **Denis Villeneuve** („Arrival“, „Blade Runner 2049“) zeigt erneut sein begnadetes Talent als Schöpfer „großen Kinos“ in dieser filmischen Neuinterpretation des gleichnamigen Bestsellers von **Frank Herbert**.

Titane



Frankreich 2021. 108 Min. R,B: Julia Ducournau. Darsteller: Agathe Rousselle, Vincent Lindon, Garance Marillier, Laïs Salameh, Bertrand Bonello, Dominique Frot u.a.

Alexia (**Agathe Rousselle**) trägt seit einem Auto-unfall in ihrer Kindheit eine Titanplatte im Kopf und hat auch ansonsten ein enges Verhältnis zu nicht-organischen Dingen: Sie ist eine erotische Tänzerin, die bei Autoshow auftritt und irgendwann sogar Sex nicht nur in, sondern mit einem der Vehikel hat. Männer aber leben in ihrer Nähe gefährlich – und nach mehreren Opfern muß sie untertauchen. Alexia nimmt die Identität des als Kind verschwundenen Adrien an. Adriens Vater Vincent (**Vincent Lindon**), nimmt Alexia bei sich auf, doch wird auch er schnell zu aufdringlich... „Der diesjährige **Cannes-Gewinner sprengt so ziemlich alle Kategorien. Ist es ein Genrefilm? Ist es abgehobenes Kunst kino? Geht es mehr um Serienmord, um Maschinenliebe oder einen verlorenen und wiedergefundenen Sohn? In jedem Fall ist der Film eine Erfahrung!**“ (epd film)

Helden der Wahrscheinlichkeit



Retfærdighedens ryttere. Dänemark 2020. 117 Min. R,B: Anders Thomas Jensen. Buch: Nikolaj Arcel. Darsteller: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Andrea Heick Gadeberg u.a.

Der gerade heimgekehrte Offizier Markus möchte einfach seine Ruhe haben. Er will sich um seine Teenager-Tochter Mathilde kümmern und den Verlust seiner Frau mit viel Bier herunterspülen. Doch diese Rechnung hat er ohne die drei Unglücksvögel gemacht, die vor seiner Tür auftauchen. Der Mathematiker Otto, sein nervöser Kollege Lennart und der exzentrische Hacker Emmenthaler sind sichtlich vom Leben gebeutelt. Allerdings haben sie einen Weg gefunden, dem Schicksal das Handwerk zu legen: Sie können rechnen. Und ihren Berechnungen zufolge starb Markus' Frau nicht zufällig. Für Markus beginnt ein ungeplanter machmal auch ungewollter Rachefeldzug mit allen Höhen und Tiefen, schwarzhumorig & hochphilosophisch - inszeniert von **Anders Thomas Jensen** (Adams Äpfel) mit **Mads Mikkelsen** in der Hauptrolle!

Schachnovelle



D 2020. 110 Min. R: Philipp Stölzl. B: Eldar Grigorian, nach Stefan Zweig. D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård, Samuel Finzi u.a.

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Bartok mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät... Wie schnell kann aus einer freien Gesellschaft ein Unrechtsstaat werden? Und welchen Widerstand vermag ein einzelner Mensch zu leisten? Diese Fragen thematisiert **Stefan Zweig** in seiner vor rund 80 Jahren erschienenen „Schachnovelle“. **Philipp Stölzls** Leinwandadaption beeindruckt mit einer herausragenden Besetzung.

The French Dispatch



USA 2021. 103 Min. R,B: Wes Anderson. D: Owen Wilson, Timothée Chalamet, Tilda Swinton, Adrien Brody, Léa Seydoux, Benicio Del Toro, Bill Murray, Saoirse Ronan, Edward Norton...

Anlässlich des Todes ihres vielgeliebten, aus Kansas stammenden Verlegers Arthur Howitzer Jr. versammeln sich die Mitarbeiter von *The French Dispatch*, eines weit verbreiteten amerikanischen Magazins mit Sitz in der französischen Stadt Ennui-sur-Blasé, um einen Nachruf zu verfassen. So entstehen vier, von den Erinnerungen an Howitzer geprägte Geschichten... die es in sich haben! Ein Film, so reich an Ideen, an ungewöhnlichen, originellen Bildeinfällen, an skurrilen Momenten, an Wortwitz, makellos designten Räumen und Kostümen, daß man sich kaum satt sehen kann. „The French Dispatch“ als verspielt zu bezeichnen würde ihm kaum gerecht werden, es ist eine Wunderkammer des Kinos, deren Originalität man sich nicht entziehen kann - eine unbedingte Empfehlung nicht nur für **Wes Anderson** Fans!

Nowhere Special



Großbritannien/Italien/Rumänien 2021. 95 Min. Regie, Buch: Uberto Pasolini. Darsteller: James Norton, Daniel Lamont, Eileen O'Higgins u.a.

John, Fensterputzer in einer kleinen nordirischen Stadt, kümmert sich um seinen vierjährigen Sohn Michael, seit die Mutter kurz nach der Geburt weggegangen ist. Eine tiefe Liebe verbindet die beiden, ein schier grenzenloses Vertrauen, das keine Worte braucht. Es ist ein einfaches Leben, das sie führen, bestimmt von den täglichen Notwendigkeiten und Ritualen. Was John seinem Sohn verschweigt: Er ist unheilbar krank, ihm bleiben nur noch wenige Monate. Die will er nutzen, um eine Adoptivfamilie für Michael zu finden. „Nowhere Special“ ist sieben Jahre nach dem Überraschungserfolg von „**Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit**“ der neue Film von **Uberto Pasolini** - eine stille Sensation, ein Wunder von Film, eine tief berührende Ode an das Leben und die Liebe.

Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles



Ottolenghi and the Cakes of Versailles. Dokumentarfilm USA 2020. 75 Min. Regie: Laura Gabbert

Er betreibt in London sechs erfolgreiche Restaurants, die Presse bezeichnet seine Bücher als „Bibel“ und ihn als „Guru“ der kulinarischen Kunst: Yotam Ottolenghi ist der Star schlechthin in der Szene. Für eine Ausstellung zu Versailles im berühmten Metropolitan Museum of Art in New York bekommt Ottolenghi den Auftrag, ein extravagantes Dessert-Buffer ganz im Sinne des Mottos zu kreieren – der Film begleitet ihn und sein Team auf dem spannenden und teils holprigen Weg zum Ziel. Zusammen mit fünf Spitzenköchinnen macht es sich Ottolenghi nicht nur zur Aufgabe, Süßspeisen inspiriert vom französischen Schloss Versailles zu zaubern, sondern auch durch die Kreationen ein Verständnis für die Geschichte und Kunst zu schaffen. Eine Orgie des Backens, ein Fest für die Augen!

Online für Anfänger



F 2020. 110 Min. Regie: Benoit Delépine & Gustave Kervern D: Blanche Gardin, Denis Podalydès von der Comedie-Française, Corinne Masiero, Michel Houellebecq u.a.

Nervige Captcha-Felder auf der Webseiten-Anmeldung. Endlos-Warteschleifen bei Hotlines. Vergessene Passwörter. Penetrante Werbeanrufe von Callcentern - gegen solche Windmühlen digitaler Errungenschaften haben drei wackere Franzosen in dieser Komödie schier pausenlos zu kämpfen. Der Wiedererkennungseffekt beim Publikum fällt da so groß aus wie das Mitgefühl für diese Verzweifelten. Herrlich komisch und mit einer großen Portion Menschlichkeit nehmen **Benoît Delépine** und **Gustave Kervern** („Mammoth“, „Der Tag wird kommen“) in dieser Gesellschaftssatire die Absurditäten und Stolperfallen des digitalen Alltags aufs Korn. Prompt avancierte das Werk in seiner Heimat zu einem der erfolgreichsten Kinofilme, auf der **Berlinale** gab es den **Silbernen Bären!**

Tagebuch einer Biene



Deutschland/Kanada 2021. 90 Min. Regie: Dennis Wells. Buch: Dennis Wells. Darsteller: Anna Thalbach, Nellie Thalbach

Drei Jahre Dreharbeiten, spezielle Makrokameratechnik und unendlich viel Geduld - mit diesen Mitteln hat es Regisseur **Dennis Wells** geschafft, das Leben einer Honigbiene fürs Kino einzufangen. Die spektakulären Aufnahmen ermöglichen ganz neue Einblicke in die Welt der Bienen. Denn mittlerweile weiß man, jede Biene hat ihren eigenen Kopf. Die kleine Protagonistin stellt sich mit viel Mut, Schläue und Erfindungsgeist den Herausforderungen eines Bienenlebens: Blumen finden, Hornissen bekämpfen, ein Nest bauen. Aber wehe sie wird draußen von einem Regenschauer überrascht... **Anna Thalbach** und Tochter **Nellie** verleihen diesem ungewöhnlichen Tier im Film ihre Stimmen. Ein beflügelndes Erlebnis für die ganze Familie!

Résistance - Widerstand



UK/FR/DE/USA 2020. 120 Min. Regie & Buch: Jonathan Jakubowicz. nce Poésy, Matthias Schweighöfer, Félix Moati, Vica Kerekes, Ed Harris, Bella Ramsey u.a.

Marcel Marceau (**Jesse Eisenberg**) ist ein hochbegabter Pantomime und hat sein Leben der Kunst verschrieben. Tagsüber arbeitet er in der Schlachtereier seines Vaters, abends tingelt er durch die Kleinkunsttheater seiner Stadt, um seinem Traum von der großen Karriere Stück für Stück näherzukommen. Seit einiger Zeit hängt sein Herz außerdem an der politisch engagierte Emma (**Clémence Poésy**). Sie ist es auch, die ihn von ihrer Mission überzeugt 123 jüdische Waisenkinder vor den deutschen Nazis unter der Aufsicht des brutalen Obersturmführer Klaus Barbie (**Matthias Schweighöfer**) zu retten und außer Landes zu bringen. Gemeinsam mit Emma tritt Marcel dem französischen Widerstand bei, um sich, einzig mit seiner Kunst bewaffnet, dem Schrecken des Krieges entgegenzustellen.

Endlich Tacheles



Deutschland 2020. 104 Min. Regie & Buch: Jana Matthes & Andrea Schramm

Was hat der Holocaust mit mir zu tun? Liegen die Gräueltaten in den Vernichtungslagern nicht schon viel zu lange zurück? Und kann man die Vergangenheit nicht endlich ruhen lassen? All diese Fragen stellt sich der jüdische Berliner **Yaar**, der davon träumt Computerspiele zu entwickeln. Mit dem Judentum fühlt er sich nicht verbunden – bis er zu einer Reise aufbricht, die ihm die schmerzliche Geschichte seiner Familie offenbart. Die emotional gewichtige Dokumentation „Endlich Tacheles“ kommt seinen Figuren sehr nah und ist von erzählerischer Ruhe geprägt. Sie zeigt drei Generationen von Menschen, die alle ihren ganz persönlichen Umgang mit den Traumata der Vergangenheit suchen. Ein wichtiger Film über Rebellion, Erinnerung und Versöhnung.

Auf alles, was uns glücklich macht



Gli anni più belli. Italien 2020. 129 Min. R: Gabriele Muccino B: Gabriele Muccino, Paolo Costella. D: Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazzotti, Kim Rossi Stuart, Claudio Santamaria

Als Kinder sind die vier Freunde Giulio (**Pierfrancesco Favino**), Gemma (**Micaela Ramazzotti**), Paolo (**Kim Rossi Stuart**) und Riccardo (**Claudio Santamaria**) unzertrennlich. Doch im Laufe ihres Erwachsenenlebens führen unterschiedlicher materieller Wohlstand, persönliche Schicksalsschläge und Giulios und Paolos romantische Gefühle für Gemma dazu, daß sich die Lebenswege der Freunde immer wieder trennen - bis das Schicksal sie auf magische Art und Weise wieder zusammenführt. **Gabriele Muccino** („**Ein letzter Kuss**“, „**Väter und Töchter**“) ist ein wunderbarer liebenswertes Filmepos gelungen, noch dazu mit einem hinreißenden Soundtrack – alles in der großen Tradition des italienischen Erzählkinos.